

STADT WUNSIEDEL

GZ: 028 – 101

Stadtsanierung;

Satzung der Stadt Wunsiedel über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes II (Block 26, Karl-Sand-Straße)

	Urschrift	Änderung ab	Änderung ab	Änderung ab
Stadtratsbeschluss vom	12.07.1990			
Nr.	59			
Datum der Ausfertigung	09.10.1990			
Rechtsaufsichtlich genehmigt mit Schreiben des/der	---			
vom	---			
Nr.	---			
der Regierung angezeigt am	17.07.1990			
Bekanntgabe im Amtsblatt am	13.10.1990			
Nr.	238			
Tag des Inkrafttretens	13.10.1990			
Geltungsdauer	bis zur Auf- hebung			

S a t z u n g
der Stadt Wunsiedel über die förmliche Festlegung
des Sanierungsgebietes II (Block 26, Karl-Sand-Straße)
nach § 142 BauGB

Auf Grund Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1-1) in der Fassung der Bek. vom 11.09.1989 (GVBl. S. 585) und auf Grund § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), geändert durch Gesetz vom 25. Juli 1988 (BGBl. I S. 1093) erlässt die Stadt Wunsiedel folgende, der Regierung von Oberfranken mit Schreiben vom 17.07.90 angezeigte Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes II:

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebietes

(1) Im Gebiet östlich der Karl-Sand-Straße in der Altstadt von Wunsiedel sollen zur Behebung städtebaulicher Missstände Sanierungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Zweites Kapitel: Besonderes Städtebaurecht) durchgeführt werden. Hierzu wird das Gebiet förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt. Das Gebiet erhält die Bezeichnung: Sanierungsgebiet II (Block 26, Karl-Sand-Straße).

(2) Das Sanierungsgebiet II umfaßt ca. 1,2274 ha mit folgenden Flurnummern:

233, 235, 238, 239, 240, 240/1, 242, 244, 245/2, 245/6, 315/15, 329, 340/1, 340/2, 1430, 1778/6, Teilflächen aus Fl.Nrn. 238/3, 245/1, 245/3, 315/13, 335, 438/2, 438/4, 1778

Der beiliegende Lageplan M 1:1000 des Stadtbauamtes Wunsiedel vom 30.05.1990 ist Bestandteil der Satzung. Das Sanierungsgebiet II ist gekennzeichnet.

§ 2

Die Sanierungsmaßnahmen werden im vereinfachten Verfahren (§ 142 Abs. 4 BauGB) durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB ist ausgeschlossen. Die Genehmigungspflicht nach § 144 BauGB wird ausdrücklich nicht ausgeschlossen.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung wird mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich (§ 143 Abs. 2 Satz 3 BauGB).